

Informationsveranstaltungen 2011



66849 Landstuhl
Langwiedener Str. 12
Telefon (0 63 71) 93 43 69
Fax (0 63 71) 93 43 68

Pflegeversicherungsgesetz – Wochenendseminar

Unter welchen Voraussetzungen wird Pflegegeld gezahlt? Welche sozialen Sicherungsleistungen erhält die Pflegeperson? Verhinderungspflege – Kurzzeitpflege – zusätzliche Betreuungsleistungen, all diese Begriffe wird die Referentin erläutern, über die Neuerungen informieren und Ihre Fragen beantworten.

Für Ihre behinderten Angehörigen wird Betreuung und ein eigenes Programm angeboten.

Die Ausschreibungsunterlagen schicken wir Ihnen auf Wunsch zu.

Leitung: **Frau Grünewald und Frau Endler**

Termin: **Freitag, 8. April 2011 bis Sonntag 10. April 2011**

Ort: **Heilsbach bei Schönau**

Was tun, wenn mein Betreuer erbt?

(Diese Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit dem BTV des SKFM KL statt)

Muss ich das Erbe meines Betreuten annehmen? Aus welchen Gründen sollte ich das Erbe meines Betreuten ausschlagen? Welche Genehmigungen durch das Betreuungsgericht sind erforderlich? Diese und weitere Fragen, werden Ihnen die Referenten beantworten.

Referenten: **Frau Kreienberg, Herr Müller-Krampitz, Rechtsanwälte, Fachanwälte für Erbrecht**

Termin: **Mittwoch, 18. Mai 2011, 19.00 Uhr**

Ort: **Edith Stein Haus, Engelsgasse 1, 67655 Kaiserslautern**

Das Behindertentestament - Tagesseminar zum Thema Erbrecht

Behinderte Kinder werden Erbe. Herr Notar Jacob wird Sie informieren, wie Ihr Testament zu Gunsten Ihres behinderten Kindes gestaltet werden kann. Nur so können Sie sicherstellen, dass Ihrem Kind Vorteile aus dem Erbe zufließen.

Referent: **Herr Notar Jacob**

Termin: **Samstag, 18. Juni 2011, 10.00 Uhr bis ca. 13.00 Uhr**

Ort: **Reha-Zentrum Landstuhl, Personalraum d. Tagesförderstätte, Am Rothenborn, 66849 Landstuhl**

Betreuertreffen

Treffen der ehrenamtlichen Betreuer am

Mittwoch, 23. März 2011 - Donnerstag, 12. Mai 2011 - Mittwoch, 29. Juni 2011

Donnerstag, 25. August 2011 - Mittwoch, 19. Oktober 2011 - Donnerstag, 1. Dezember 2011

im **Hofcafé, Langenfelderhof, 67686 Mackenbach**

Die Betreuertreffen finden jeweils **um 10.00 Uhr** statt.

Wir laden Sie auf diesem Weg recht herzlich ein.

Sie helfen uns bei der Planung bzw. Durchführung der Veranstaltungen, wenn Sie die Rückmeldung ausfüllen und an uns zurücksenden. Vielen Dank

-----< bitte hier abtrennen >-----
An den nachfolgend angekreuzten Veranstaltungen nehme ich teil:

Mittwoch, 18. Mai 2011, Was tun, wenn mein Betreuer erbt?

Samstag, 18. Juni 2011, Das Behindertentestament - Tagesseminar zum Thema Erbrecht

Donnerstag, 11. August 2011, Wechsel des gesetzlichen Betreuers - Was ist, wenn der gesetzliche Betreuer vorübergehend oder endgültig ausfällt?

Mittwoch, 26. Oktober 2011, Mobil mit Behinderung - Die Wertmarke - Vergünstigungen für Menschen mit Behinderung im öffentlichen Personennahverkehr“.

Absender:

Name:..... Vorname:.....

Wohnort/Straße:.....

Telefon.....Datum/Unterschrift.....

bitte wenden

Kreatives Arbeiten mit Ton - Seminar

In Einzel- wie in Gruppenarbeiten „erfahren“ wir das Material Ton.
Für Ihre behinderten Angehörigen wird Betreuung und ein eigenes Programm angeboten.
Die Ausschreibungsunterlagen schicken wir Ihnen auf Wunsch zu.

Referentin: **Frau Rölle**

Leitung: **Frau Grünewald und Frau Endler**

Termin: **Montag 1. August bis Freitag 5. August 2011**

Ort: **Heilsbach bei Schönau**

Wechsel des gesetzlichen Betreuers - Was ist, wenn der gesetzliche Betreuer vorübergehend oder endgültig ausfällt?“

Sie sind verhindert und nicht in der Lage dringende Betreuer-tätigkeiten zu erledigen. Kann ein Vertreter tätig werden? Können Sie einen Nachfolger vorschlagen?

Frau Amtsgerichtsdirektorin Jansen-Siegfried wird neben den vorgenannten auch Ihre Fragen aufgreifen und Ihnen Lösungsmöglichkeiten erläutern.

Referentin: **Frau Richter Jansen-Siegfried, Direktorin des Amtsgerichts Landstuhl**

Termin: **Donnerstag, 11. August 2011, 19.00 Uhr**

Ort: **Reha-Zentrum Landstuhl, Personalraum d. Tagesförderstätte, Am Rothenborn, 66849 Landstuhl**

Mobil mit Behinderung - Die Wertmarke - Vergünstigungen für Menschen mit Behinderung im öffentlichen Personennahverkehr“

Welche Unterstützungsmöglichkeiten bietet die Deutsche Bahn für Reisende mit Handicap?
Gibt es Besonderheiten in den Verkehrsverbänden? Auf welchen Strecken kann die Wertmarke eingesetzt werden? Wer erhält die Wertmarke und was kostet sie?

Referent: **Herr Hahn, Kontaktstelle für Behindertenangelegenheiten der Deutschen Bahn**

Termin: **Mittwoch, 26. Oktober 2011, 19.00 Uhr**

Ort: **Westpfalz-Werkstätten, Sauerwiesen 18, 67661 Kaiserslautern-Siegelbach**

Nachteilsausgleiche für Menschen mit Behinderung

Der Grad der Behinderung und die Merkzeichen auf dem Schwerbehindertenausweis begründen den Anspruch auf Nachteilsausgleiche wie Steuererleichterungen, Parkerleichterungen, Unterstützungsmöglichkeiten im Berufsleben, Wertmarke usw.

Für Ihre behinderten Angehörigen wird Betreuung und ein eigenes Programm angeboten.

Die Ausschreibungsunterlagen schicken wir Ihnen auf Wunsch zu.

Leitung: **Frau Grünewald und Frau Endler**

Termin: **Freitag, 9. Dezember 2011 bis Sonntag 11. Dezember 2011**

Ort: **Erbacher Hof, Mainz**

-----< bitte hier abtrennen >-----

Treffen der ehrenamtlichen Betreuer am

Mittwoch, 23. März 2011

Donnerstag, 12. Mai 2011

Mittwoch, 29. Juni 2011

Donnerstag, 25. August 2011

Mittwoch, 19. Oktober 2011

Donnerstag, 1. Dezember 2011

jeweils um 10.00 im Hofcafé, Langenfelderhof, 67686 Mackenbach

Bitte schicken Sie mir die Ausschreibungsunterlagen für

Pflegeversicherungsgesetz – Wochenendseminar, ab Freitag, 8. April 2011

Kreatives Arbeiten mit Ton – Seminar, ab Montag, 1. August 2011

Behinderungsbedingte Nachteilsausgleiche - Wochenendseminar ab Freitag, 9.12.2011